



SMBG

Schmalspur Modulbaugruppe
Modulhandbuch 2.0 **Thema / Epoche**

Version 1
(5-2020)
AVor

Das Vereinsziel ist der Bau und Betrieb einer Modulanlage nach Vorbild österreichischer Schmalspurbahnen. Vorbildspurweite ist die ‚Bosnische Spur‘ (760mm), dargestellte Jahreszeit ist Sommer, dargestellte Epoche ist II bis V (etwa 1950 bis zum Ende der ÖBB-Zeit), entsprechend dem Vorbild wird ländliche Umgebung nachgebildet.

Dementsprechend sollten Module und Betriebsstellen möglichst diesem Vorbildrahmen entsprechen.

Die Nachbildung anderer Vorbilder oder Epochen/Jahreszeiten ist auch möglich, aber nicht im Sinne des Vereinszieles.

Ländliche Umgebung: Die meisten Schmalspurbahnen wurden zur Erschließung ländlicher Gegenden angelegt. Haupttransportgut waren nicht selten Agrarprodukte (z.B. Zuckerrüben). Außerdem war man bemüht, zur Vermeidung teurer Kunstbauten, die Strecke möglichst in der Ebene oder wenigstens am Talgrund zu verlegen. Da die Mindestbreite unserer Module (min 30cm) nur einen Landschaftsausschnitt von etwa 26 m Breite repräsentiert, ist eine flache Landschaftsgestaltung also durchaus vorbildgerecht (was die Ausbildung von Hügeln, Brücken, Unterführungen usw. innerhalb eines Moduls natürlich nicht ausschließt. Straßen, Wege und Gewässer sollten nicht die Modulschnittstellen queren.

Freie Landschaftsgestaltung: Jede vorbildgerechte Landschaft sowie beim Vorbild übliche (oder zumindest glaubhafte) Betriebseinrichtungen können dargestellt werden.

Jahreszeit: Sommer. Lässt sich leicht und überzeugend darstellen und ist auch bei den meisten Modellbahnern die bevorzugte Jahreszeit.

Um eine Einheitlichkeit der Betriebsform zu erreichen sind Module mit Oberleitung nicht zulässig.

Modulbau nach Vorbild: Die SMBG hat sich im Laufe der Zeit zu einem stark vorbildentsprechenden Modulbau entwickelt. Es gibt in der SMBG mittlerweile große Modulgruppen nach österreichischen Vorbildbahnen (STB, YTB, WVB) sowie Module der MZB-Krumpe, SKGLB und MTB

Empfohlen wird, Module entweder einer Vorbildsituation nachzubauen oder dieser zumindest anzunähern. Wenn nicht gewünscht, sollte die dargestellte Landschaft zumindest im Stil einer Vorbildsituation oder Vorbildstrecke angenähert werden. Die ‚typische‘ Waldviertler Landschaft sieht zum Beispiel anders aus als im Pinzgau. Das ermöglicht die Zusammenstellung streckenspezifischer Abschnitte, die optisch harmonisch wirken.

Da es schon eine ganze Reihe von Modulumsetzungen bzw. Planungen gibt, sollte sinnvollerweise vor Planungsbeginn für neue Module, insbesondere Geschäftsstellen, abzuklären, ob das ins Auge gefasste Vorbild nicht schon umgesetzt oder zumindest in Planung ist. Das hilft Doppelentwicklungen zu vermeiden und bringt uns dem Ziel, möglichst umfangreiche Nachbildungen der Vorbildstrecken darstellen zu können näher.

In der SMBG gibt es bereits umfangreiche Plansammlungen für fast alle österreichischen Schmalspurstrecken. Nachfragen hilft da bei der Planung!